

# richi und theressa

## ein ganz neuer anfang

Von annie11

### Kapitel 1: Ein ganz neuer anfang

Richi lag wie jeden morgen an seinem Lieblings platz in seinem Kanu auf dem See und kaute auf einem Strohalm und lies sich auf dem Wasser hin und her schaukeln er war in Gedanken versunken, über was er nach dachte wusste er selber nicht in seinem kopf waren so viele fragen auf einmal das er sich nicht auf eine konzentrieren konnte was er sehr versuchte. „warum kann ich nicht endlich wider einen klaren kopf bekommen der Unfall ist jetzt 2 Monate her.“ Murbelte er und strich mit seiner hand durch sein braunes haar, er versuchte sich wider, wie schon so oft zu konzentrieren er merkte wie die Strömung von dem Wasser stärker wurde, er machte die Augen auf und sah in den Himmel, er war grau, und richi wusste was das zu bedeuten hatte: es würde bald anfangen zu regnen, und tatsächlich er merkte schon die ersten regen tropfen auf seiner nasenspitze, aber er regte sich nicht, ihm machte es nichts aus, er mochte den regen, der regen passte so gut zu seinem Charakter, der regen war kalt und er war das Symbol für Einsamkeit. Er machte die Augen blitz artig auf –was war das?- dachte er, es hatte sich doch gerade etwas bewegt er fühlte es irgendjemand war da, und tatsächlich er erblickte ein Mädchen. Warte ein Mädchen, hier mitten im Wald? Der Wald war angst erregend, dunkel und keine Menschenseele hält sich hier auf also was bitte hat ein Mädchen hier zu suchen? –eigentlich kann es mir doch egal sein oder, ihr passiert ja nichts der Wald sieht zwar furchtbar aus aber ungefährlich.- er machte die Augen wider zu plötzlich find das Mädchen an nach ihm zu rufen richi machte die Augen wider auf und ruderte zurück ans Ufer wo das Mädchen sich eine trockene stelle unter einem Baum gesucht hat und sich hin gesetzt hat, jetzt guckte das Mädchen amüsiert und mit einem grinsend zu wie richi das Kanu am Ufer fest machte „und was ist los, kann ich dir helfen.“ „willst du mir den helfen?“ „kommt darauf an bei was.“ „Na ja ich habe mich verlaufen und ich suche Blockfort.“ Sagte sie während sie sich zurück gegen den Baum lehnte. „Hmm Blockfort ist 2km von hier entfernt und es liegt in dieser Richtung.“ Sagte Richi und zeigt Richtung norden. „oh man das schaffe ich doch nie.“ Sagte das Mädchen und verzog das Gesicht, richi lief ein paar schritte nach norden. „ich habe doch gesagt ich helfe dir also wo bleibst du?“ das Mädchen schaute ihn sehr verwundert an während er weiter lief. „warte auf mich!“ rief sie und rannte richi hinterher.

keine sorge das nächste kapietel wird länger und auch mit mehr humor und viel sakasmus^^

